



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2023/2594

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

14.11.2023

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I</b>	20.11.2023	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Instandsetzung des Hindenburgparks

- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 10.11.2023

**Anlage/n:**

2594 - Antrag



SPD-Bezirksfraktionaktion I der Stadt Leverkusen, Hemmelrather Weg 214, 51377 Leverkusen

Stadt Leverkusen  
Frau  
Bezirksbürgermeisterin Michaela Di Padova  
Friedrich-Ebert-Platz 1

Hemmelrather Weg 214  
51377 Leverkusen  
Telefon: 01573 5307773  
E-Mail: maxhaacke.spd@aol.com

Leverkusen, 10.11.2023

## **Instandsetzung des Hindenburgpark**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtbezirks I:

### Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Hindenburgpark Folgendes durchzuführen:

1. Die Installation von zwei Bewegungs-LED-Beleuchtungskörpern am Parkeingang F.-F.-Runge.
2. Die Schaffung von jeweils einem barrierefreien Zugang von der Hindenburgstraße und der F.-F.-Runge Straße.
3. Die Verfüllung der nicht mehr nutzbaren Sanitäranlage.
4. Die Anbringung eines Basketballkorbs neben oder über jedem der beiden Fußballtore

### Begründung:

Zu 1: Der Hindenburgpark ist nur von der Hindenburgstraße (Marktplatz) aus beleuchtet. Auf der Seite der F.-F.-Runge Straße herrscht Dunkelheit. Dies schafft einen unsicheren Raum für Fußgänger, die den Park abends durchqueren möchten. Zudem bergen beide Treppen ein Gefahrenpotenzial, da sie vollständig im Dunkeln liegen.

Zu 2: Der Park ist derzeit nur über einen Schotterabhang in der Ehrlichstraße barrierefrei zugänglich, der zudem nur eine schmale Gasse zwischen den Wohnhäusern

darstellt. Für Bürgerinnen und Bürger, die nicht mit den Gegebenheiten vertraut sind, gestaltet sich der Zugang zum Park mit einem Rollstuhl, Kinderwagen, Rollator oder bei einer Gehbehinderung als äußerst schwierig.

Zu 3: Die nicht mehr nutzbare Sanitäreanlage ist über zwei herabführende Treppen erreichbar. Vor dem Eingang sammelt sich bei Regen Wasser und leider auch Müll. Die Verfüllung der Anlage könnte hier Abhilfe schaffen.

Zu 4: Die Anbringung von Basketballkörben neben oder über den Fußballtoren würde die Aufenthaltsqualität für Kinder und Jugendliche im Park erheblich verbessern.



Silvia Dick

(Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin)



Max Haacke

(SPD-Fraktionsvorsitzender)